

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt und Klima

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 06.07.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:45 Uhr
Ort, Raum: Saal der Solztalhalle Kathus, Am Rehgarten 9, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Bös
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Michael Barth
Herr Thomas Daube
Herr Karl-Heinz Hüter
Frau Amy Petzel
Herr Thomas Schaffert
Frau Michaela Birnbaum Für Herr Sahin Cenik

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Herr Karsten Vollmar

Außerdem Einladung zur Information

Herr Bernd Böhle Für Herrn Björn Diegel

vom Magistrat

Herr Gunter Grimm
Herr Marc Eidam

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Frau Anke Hofmann
Herr Michael Mai
Herr Johannes van Horrick

Schriftführer/in

Frau Yvonne Brandau

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Frank Berg
Herr Sahin Cenik
Herr Björn Diegel

Vertreten durch Frau Micheale Birnbaum
Vertreten durch Herrn Bernd Böhle

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Sachstand Tennet-Leitung**
- 3. Sachstand Neubau Stadt- und Kreisarchiv in der Antoniengasse bzw. alternative Einrichtung im ehemaligen Herkules Einkaufscenter in der Bismarckstraße 20**
- 4. Energetische Modernisierung der Straßenbeleuchtung - Grundsatzentscheidung zur Umrüstungsstrategie und deren Finanzierung**
0452/20
- 5. Veräußerung der städtischen Liegenschaft in der Kernstadt Flur 65, Flurstück 32/56, Größe 1329 m²**
0448/20
- 6. Veräußerung eines städtischen Grundstücks**
0386/20/1
- 7. Rückmeldung zum Antrag der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Countdown-Zähler für Fußgänger-Überweg Dippelstraße, Vorlage 0310/20**
0438/20
- 8. Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau des Bauwerks „Hochstraße Peterstor“
Stellungnahme der Kreisstadt Bad Hersfeld im Anhörungsverfahren**
0406/20
- 8.1. Beantwortung der Anfrage betreffend Überlegungen bzw. Planungen für einen Umschlagplatz für schienengebundenen Güterverkehr**
A/0620/20
- 9. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Herr Bös begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er informiert darüber, dass die Tagesordnung um einen Punkt Nr. 9.1 Beantwortung der Anfrage betreffend Überlegungen bzw. Planungen für einen Umschlagplatz für schienengebundenen Güterverkehr ergänzt wurde und bitte um Abstimmung darüber, dass dieser Punkt vor dem Punkt Nr. 9 Verschiedenes behandelt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

zu 2 Sachstand Tennet-Leitung

Vorsitzender Herr Bös bittet Herrn van Horrick um Berichterstattung.

Herr van Horrick informiert den Ausschuss kurz über den derzeitigen Stand und teilt mit, dass es derzeit nicht viele Neuerungen und Informationen gibt.

Mitglied Herr Barth ergänzt die Mitteilung von Herrn van Horrick und informiert über seine Teilnahme an dem Vortrag zu der geplanten Trassenführung.

Der Ausschuss hat die Informationen und Ergänzungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis genommen

Beschluss: zur Kenntnis genommen

zu 3 Sachstand Neubau Stadt- und Kreisarchiv in der Antoniengasse bzw. alternative Einrichtung im ehemaligen Herkules Einkaufscenter in der Bismarckstraße 20

Erster Stadtrat Grimm informiert den Beirat über die Entscheidung, dass die Vorlage zurückgegeben wurde. Gründe für die Rückgabe sind u.a. dass es zu der Vorlage noch ein paar Fragen zu klären gilt. Sobald diese geklärt sind sollte die Vorlage in der nächsten Sitzung vorliegen.

Beschluss: zur Kenntnis genommen

**zu 4 Energetische Modernisierung der Straßenbeleuchtung -
Grundsatzentscheidung zur Umrüstungsstrategie und deren
Finanzierung
0452/20**

Herr Bode informiert den Ausschuss über die Vorlage sowie die schrittweise Vorgehensweise zu der Thematik. Ebenso geht er auf die dem Ausschuss ausgeteilten Diagramme zu der Vorlage ein.

Da es keine weiteren Fragen zu der Vorlage gibt, bittet Vorsitzender Herr Bös um Beschlussfassung.

Beschluss:

Von der Sachverhaltsbeschreibung und den beigefügten Anlagen wird Kenntnis genommen. Es wird Folgendes beschlossen:

1. Bei der erforderlichen energetischen Modernisierung der rd. 2.000 noch nicht auf LED-Technik umgerüsteten Straßenleuchten wird auf den im Sachverhalt beschriebenen Stand der Technik gesetzt, der geeignet ist, eine aus Gründen der Energieeinsparung und der CO₂-Emissionsminderung nachhaltige Verbesserung zu erreichen und negative Effekte für Umwelt und Umfeld (u.a. Lichtverschmutzung, Insektenschädlichkeit u.ä.) im Sinn der Beschlusslage zu Drucksache 1559/19 zu reduzieren.
2. Auf der Grundlage der im Sachverhalt dargestellten Randbedingungen und der in den Anlagen dargestellten Kostenvergleichsberechnung wird bei der energetischen Modernisierung und deren Finanzierung nach Szenario 2 verfahren.
3. Bei den Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2023 und Folgejahre wird eine Servicepauschale in der Größenordnung der vorliegenden Kostenvorkalkulation aus Szenario 2 im Ergebnishaushalt berücksichtigt und über den Zeitraum von 10 Jahren in Jahresbeträgen veranschlagt. Die absolute Höhe der Servicepauschale ergibt sich aus der noch durchzuführenden Ausschreibung.
4. Sollte das Ergebnis einer durchzuführenden Ausschreibung von der Kostenvorkalkulation gravierend nach oben abweichen, erfolgt eine Prüfung und ggf. Neuorientierung.

einstimmig beschlossen Ja 9

**zu 5 Veräußerung der städtischen Liegenschaft in der Kernstadt Flur 65,
Flurstück 32/56, Größe 1329 m²
0448/20**

Von Herrn Böhle wurde eine Verständnisfrage zu der Vorlage gestellt, die geklärt wurde.

Da es keine Fragen zu der Vorlage gibt, bittet Vorsitzender Herr Bös um Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Veräußerung der im Sachverhalt genannten Liegenschaft zu den im Sachverhalt genannten Bedingungen wird beschlossen. Sämtliche Grunderwerbsnebenkosten trägt der Käufer.

einstimmig beschlossen Ja 9

**zu 6 Veräußerung eines städtischen Grundstücks
0386/20/1**

Herr Böhl bittet um Informationen zum genannten Nebenbewerber in der Vorlage sowie dem Preis der von ihm geboten wurde.

Frau Hofmann teilte mit, dass aus Datenschutzrechtlichen Gründen der Name in der öffentlichen Sitzung nicht genannt werden darf.

Das Vorgehen in dem Sachverhalt wurde dem Ausschuss kurz erklärt.

Vorsitzender Bös bittet um Beschlussfassung.

Beschluss:

1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.05.2019 wird aufgehoben.
2. Die Veräußerung des im Sachverhalt genannten Grundstücks zu dem im Sachverhalt genannten Bedingungen wird beschlossen.
3. Kommt eine notarielle Beurkundung des Kaufvertrages nicht innerhalb der im Sachverhalt genannten Frist von zwei Monaten zustande, wird das Grundstück gegen Höchstgebot und der Verpflichtung zur Ansiedelung eines Gewerbebetriebes ausgeschrieben. Als Mindestgebot werden 75 €/m² gefordert.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Enthaltung 1

**zu 7 Rückmeldung zum Antrag der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN
betreffend Countdown-Zähler für Fußgänger-Überweg Dippelstraße,
Vorlage 0310/20
0438/20**

Ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Das Ergebnis des Prüfauftrages für die Einrichtung eines Countdown-Zählers an den Kreuzungsbereichen Dippelstr./Benno-Schild-Str., Homberger Str./Wehneberger Str. sowie Dudenstr./Reichsstr. wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau des Bauwerks „Hochstraße Peterstor“ Stellungnahme der Kreisstadt Bad Hersfeld im Anhörungsverfahren 0406/20

Erster Stadtrat Herr Grimm teilt mit, dass es eine Bekanntmachung zum Planfeststellungsverfahren gab. Die Verwaltung hat geschaut wo es evtl. Probleme geben kann. Die ausführliche Stellungnahme der Verwaltung hat auch Fehler des RP festgestellt und aufgenommen, weshalb man von einem Erfolg der Stellungnahme ausgeht.

Vorsitzender Herr Bös fragt nach ob sich die Verwaltung der Auffassung des Lärmschutzbeirates anschließen kann, dass es sich nicht um einen Ersatzneubau sondern um einen Änderungsbau handelt.

Erster Stadtrat Herr Grimm teilt mit, dass die Verwaltung dies auch so sieht.

Der Ausschuss hat dies zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der beigefügten Stellungnahme wird zugestimmt. Die Stellungnahme wird bis spätestens zum 15.06.2022 beim Regierungspräsidium Kassel eingereicht.

zur Kenntnis genommen

zu 8.1 Beantwortung der Anfrage betreffend Überlegungen bzw. Planungen für einen Umschlagplatz für schienengebundenen Güterverkehr A/0620/20

Zu der Thematik wurde ein Austausch geführt, dass dies bei Neuansiedlungen berücksichtigt und vorgeschlagen wird jedoch im Bestand nicht geändert werden kann und auch nicht gewünscht ist von den Unternehmen.

Zudem ist abzuwarten was zukünftig gewollt ist, da früher ein Rückbau vorgenommen wurde und die Wiederherstellung ein schwieriges Verfahren darstellt und die Planungen derzeit nicht darauf eingestellt ist.

Beschluss:

Rückmeldung aus der Verwaltung:

Zu 1)

Nein

Zu 2)

Nein

zur Kenntnis genommen

zu 9 Verschiedenes

Vom Ausschuss gab es keine Punkte die unter Verschiedenes zu besprechen sind.

Vorsitzender Herr Bös schließt die Sitzung um 17.45 Uhr.

Beschluss:

gez. Thomas Bös
Vorsitzender

gez. Yvonne Brandau
Protokollführer/in